

Chorgesang | Zu einem weihnächtlichen Chorkonzert

«An deiner Krippen hier...»



Kollegiumskirche Brig. Sie dirigierte die «Weihnachtsgala 2015» dreier Chöre und eines Instrumentalensembles mit Kreativität und Kraft: Samuel Emery (links) und Hansruedi Kämpfen.

FOTO WB

BRIG-GLIS | Am vergangenen Samstagabend sangen das Oberwalliser Vokalensemble, der Oberwalliser Lehrerchor und die Singschule Cantiamo – gestützt durch ein Instrumentalensemble ad hoc – in der vollbesetzten Kollegiumskirche weihnächtliche Lieder.

Die erwähnten drei Chöre wurden von Hansruedi Kämpfen und in einigen Werken auch durch Samuel Emery dirigiert. Herr Emery gewann als Wettbewerbsteilnehmer in Chordirektion als Preis die Möglichkeit, in einem Konzert vor dem Publikum zu dirigieren – was er in der Kollegiumskirche auch mit gutem Einfühlungsvermögen, mit knapper und präziser Zeichengebung tat.

Die Chöre

Erneut wurde deutlich, dass Hansruedi Kämpfen mit den erwähnten Chören vorzügliche

Arbeit leistet. Er ist ein Dirigent mit grosser Erfahrung, Können und Leidenschaft. Das Oberwalliser Vokalensemble, das immer wieder an nationalen und internationalen Wettbewerben vorderste Plätze belegt, hat sich unter ihm einen gewichtigen Namen erworben. Dieser Erfolg gründet auch auf der sehr gepflegten sängerischen Weiterbildung. Auch der Oberwalliser Lehrerchor singt, wie das Konzert belegte, auf einem qualitativ beeindruckenden Niveau. Er hat in den letzten Jahren gezeigt, dass ihm grosse Werke der Oratorienliteratur offen stehen. Besonders eindrücklich an diesem mit «Weihnachtsgala» überschriebenen Konzert war aber das Auftreten des von Herrn Kämpfen ebenfalls wesentlich geförderten Chores Cantiamo. Diese jungen Sänge-

rinnen und Sänger sind auf sehr gutem Wege und geben so Anlass zur Hoffnung, dass das Chorwesen unserer Musikszene Zukunft hat. Am Konzert in der Kollegiumskirche arbeiteten diese drei Chöre mit Valérie Beney (Sopran), Sylviane Bourban (Mezzosopran), Massimo Lombardi (Tenor) und Christopher Mair (Bass) und weiteren, auch choreigenen Vokalsolisten, zusammen. Im Instrumentalensemble des Konzertes nahm Organistin Dorothee Steiner eine tragende Rolle wahr.

Reichtum und Vielfalt

Auf einem solchen weiter-

zweigten «Stimmenmaterial» fussend, bot das mehr als anderthalbstündige Konzert auch eine entsprechend reiche und vielfältige Auswahl an Weihnachtsgesängen verschiedenster Art und endete mit dem vom Publikum mitgesungenen Lied «O du fröhliche» in sehr weihnächtlicher Stimmung. Zeitlich umfasste dieses grosse Programm Werke des 16. Jahrhunderts (Eccard, Jan Pieterszoon Sweelinck, Michael Praetorius und anonyme Gesänge), barocke Tonschöpfungen (Johann Sebastian Bach mit dem Choral «Ich steh' an deiner Krippen hier», Arcangelo Corelli, Andre-

WB, 24.12.2015/1

lener Burger die Ausbil-
schienenmechaniker und
er abgeschlossen hatte.
rtartikelbranche ein. Es
ung der Gregor Furrer
g AG sowie Tätigkeiten
ter für die Sportartikel-
Marker, Dalbello, Uvex,
rvö. Grösster Erfolg des
rg-See ZG lebenden Fur-
ahme der Skifabrik Volkl
t 530 Mitarbeitern.



rs Wohnhafte Lebensmit-
nologieingenieur im Jahr
ige Funktion übernahm.
sten als Geschäftsleiter
erei Oberwallis sowie als
lis der Feldschlösschen
:er der Leitung des Bur-
ried konnte Feldschlöss-
:ktanteil in der Zentral-
erhöhen.



ist 1968 geboren, in Brig
gewachsen. Sie lebt mit
aargauischen Lenzburg.
nanistik, Geschichte und
rich und Paris. Als Pro-
; sie den Kanton Aargau



Pierre-Alain Griching wohnt in Naters
(Bürgerort: Leukerbad). Nach der kauf-
männischen Lehre absolvierte er eine
Metzgerlehre mit eidg. Meisterdiplom.
Es folgten Weiterbildungen in Personal-
Unternehmensdirektion. Von 2000 bis
2006 war er Direktor Retail der Region
Bern-Wallis-Freiburg bei COOP und wech-
selte dann zur UBS als Direktor Oberwallis
(2006–2007) und (2007–2013) als Direk-
tor Wallis. Er ist VR-Präsident von Provis
und VR-Delegierter des Transportunter-
nehmens V+A Zwissig AG.



Thomas J. Griching wohnt in Ried-Brig
(Bürgerort: Leukerbad und Ried-Brig).
Seit 1994 ist Dr. jur. Thomas J. Griching
beim Walliser Kranken- und Personenver-
sicherer Groupe Mutuel in Martinach in
verschiedenen Funktionen tätig. Heute
steht er als Direktor/Generalsekretär und
Mitglied der Generaldirektion an der Spit-
ze des Unternehmens. Er war massgeblich
an der Entwicklung der Groupe Mutuel von
einem KMU-Unternehmen zu einem der
grössten Kranken- und Personenversiche-
rer der Schweiz mit Sitz im Kanton Wallis
beteiligt.



Patrick Gruber wohnt in Grächen (Bür-
gerort: St. Niklaus). Nach der Matura am
Kollegium in Brig absolvierte er die Milli-
tärpilotenausbildung und studierte an der
City University in London MSc Aviation
Safety Management. Als F-18-Pilot diente
er in der Staffel 11. Seit 2005 pilotiert Pa-
trick Gruber den Bundesratsjet. Ebenfalls
seit zehn Jahren ist er Inhaber des Bera-
tungsunternehmens Hfsolutions in Basel.
Firmen und Private lernen hier, wie man in
Stresssituationen Teamleistung, Führung
und Sicherheit erhöhen kann.



as Hammerschmidt), ein romantisches Werk von Felix Mendelssohn und schliesslich Kirchenmusik der neueren Zeit (Bresgen, Hammersteen, Hille-
rud, Nordquist, Reichel, Reiter, Rutter, Sagrado) usw.: ein wahrhaft umfassendes Weihnachtsbukett prächtiger Farbe und Stimmung! Diese wurde schon durch die schöne rötliche Ausleuchtung der Chordecke und den grossen über der Sängerschar leuchtenden Weihnachtsstern angeregt. Das Konzert gab aber auch einen sehr breiten Einblick in die Gestaltungsformen heutiger Kirchenmusik. Man erlebte einen feierlich ru-

higen Ein- und Auszug der Chöre, Aufstellung der Singenden an den Chorstufen und in den Seitennischen der Kirche, hörte a cappella gesungene Stücke in grosser Perfektion, solistische Vorträge auf der Kanzel und genoss die Wirkung der Chor-
teile von Lehrerchor, Vokalensemble, Cantiamo-Singschule und natürlich des grossen Gesamtchors – all dies, wo vorgesehen, begleitet von ausgezeichneten Instrumentalisten. Das Konzert war ein Anlass, der die Aufnahmefähigkeit des Publikums forderte, aber sehr schöne Weihnachts-Ambiance vermittelte.

ag.

WB, 24.12.2015/2